



## PRESSEINFORMATION

**Bildungsprojekt Leonardo:**

### **Bionik hält Einzug in städtische Wiener Volksschulen**

**Mit der von Festo entwickelten BionikBox findet neben den bereits etablierten Experimentierboxen „Luft und Luftdruck“ sowie „Strom“ nun ein weiteres naturwissenschaftliches Thema Einzug in den Volksschulunterricht.**

Wien, 21. November 2018 - Nach der Ausstattung von mehr als 260 Volksschulen in Wien mit den Experimentierboxen „Luft und Luftdruck“ sowie „Strom“ durch die Initiatoren des Bildungsprojekts Leonardo – Festo, Industriellenvereinigung Wien und Wirtschaftskammer Wien – wird nun sukzessive auch die BionikBox eingeführt. Die ersten 20 BionikBoxen wurden symbolisch von den Initiatoren im Rahmen einer großen Leonardo-Kick-off-Veranstaltung am 20. November 2018 vergeben. Ausgeliefert werden die Boxen an die Schulen Ende November 2018. Die Vergabe von weiteren BionikBoxen in 2019 und 2020 wurde von den Initiatoren zugesichert.

#### **BionikBox: Technik lernt von der Natur**

Als Erweiterung des Projekts kommt im Schuljahr 2018/2019 Bionik in die ersten Wiener Klassenzimmer – das ist Technik, die auf Vorbildern aus der Natur beruht. So werden beispielsweise der Klettverschluss und der „Lotus-Effekt®“ unter die „Forscherlupe“ genommen. Die BionikBox von Festo besteht aus insgesamt sechs Experimenten. Da nicht alle Experimente für den Volksschulbereich geeignet sind, hat ein Projektteam – bestehend aus DidaktikerInnen, PädagogInnen und TechnikerInnen – vier Experimente für den Volksschulunterricht aufbereitet. Die SchülerInnen experimentieren dabei selbst und erleben mit den spannenden Experimenten die Grundprinzipien der Bionik. Das gesamte Material ist in der BionikBox verpackt und damit leicht transportierbar. Diese Box enthält die Komponenten, die zur Durchführung der Versuche notwendig sind. Einige Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Pflanzenblätter, kommen aus dem Umfeld der Kinder. Ebenfalls enthalten sind ausführliche Versuchsbeschreibungen, Arbeitsblätter, Lehrerinformationen und Videos auf CD sowie Infomaterial das über diese vier Experimente hinaus geht, auf einem USB-Stick.

#### **Workshop für LehrerInnen**

Vergeben wurden die ersten 20 BionikBoxen durch eine Workshop-Anmeldung nach dem first come, first serve-Prinzip. Die Nachfrage nach dem Workshop für die BionikBoxen durch Schulen und LehrerInnen war besonders groß – die Plätze waren

Initiatoren:

**FESTO**

**iv** INDUSTRIELLENVEREINIGUNG  
WIEN

**WKO** WIEN  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Partner:

**stadtschulrat**  
für wien



innerhalb weniger Tage vergeben. Am 16. Oktober 2018 fand die Einschulung der BionikBox-GewinnerInnen im Rahmen eines Workshops statt. Neben der Einführung in die BionikBox und ihrer Experimente, hatten die LehrerInnen auch die Möglichkeit, noch Wünsche und Anregungen zur Aufnahme in den extra ausgearbeiteten Unterrichtsordner einfließen zu lassen.

### **Unterrichtsmaterial um 360.000 Euro**

Der Wert der neuen BionikBox beträgt 650 Euro. Mit den bereits etablierten Experimentierboxen vom Spectra Lehrmittelverlag „Luft und Lufdruck“ im Wert von je 630 Euro und „Strom“ im Wert von je 700 Euro, haben die Initiatoren und ihre Partner damit bis dato den städtischen Wiener Volksschulen Unterrichtsmaterial im Wert von knapp 360.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Experimentierboxen stellen jedoch nur die Basis des Bildungsprojekts Leonardino dar, das viele weitere Aktivitäten wie z. B. die Leonardino-Checker umfasst. Aufgrund dieser Tatsache und der damit verbundenen hohen pädagogischen Qualität wird das Projekt vom Wiener Stadtschulrat befürwortet und inhaltlich unterstützt.

Katharina Sigl, Marketing- und Didaktikleiterin Festo und Projektleiterin Leonardino: „Ziel der Initiatoren ist es, durch das Projekt Leonardino das technische Interesse bei VolksschülerInnen zu fördern, technische Talente zu wecken und die Arbeit der LehrerInnen zu unterstützen.“

**Web:** [www.leonardino.at](http://www.leonardino.at)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/Leonardino.Galilea>

**YouTube:** [www.youtube.com/leonardino09](http://www.youtube.com/leonardino09)

### **Für Rückfragen:**

sparkmedia  
Mag. (FH) Petra Kohles  
Sechshauser Straße 34/30  
1150 Wien  
Tel: +43 676 72 88 300  
E-Mail: [office@sparkmedia.at](mailto:office@sparkmedia.at)  
[www.sparkmedia.at](http://www.sparkmedia.at)

Initiatoren:

**FESTO**

**iv** INDUSTRIELLENVEREINIGUNG  
WIEN

**WKO** WIEN  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Partner:

**stadtschulrat**  
für wien



## Kurzinfo über das Projekt Leonardino:

Das Bildungsprojekt Leonardino wurde 2007 mit dem Ziel, das Thema Naturwissenschaft und Technik nachhaltig in den Volksschulen zu verankern, ins Leben gerufen. Projektinitiatoren sind das Industrieunternehmen Festo, die IV Wien und die WK Wien. Aufgrund der hochwertigen pädagogischen Qualität wird das Projekt vom Wiener Stadtschulrat unterstützt. Basis des Projekts sind die **Experimentierboxen zum Thema „Luft und Luftdruck“** und **„Strom“** vom Spectra Verlag. Alle 263 städtischen Wiener Volksschulen wurden bereits von den Initiatoren mit der Box zu „Luft und Luftdruck“ (Wert pro Box € 630,-) sowie „Strom“ (Wert pro Box € 700,-) ausgestattet. Im Schuljahr 2018/2019 findet mit der Einführung der **„BionikBox“** (Wert pro Box € 650,-) ein weiteres naturwissenschaftliches Thema Einzug in den Volksschulunterricht. In eigens konzipierten **Basis- und Aufbauworkshops für Lehrerinnen und Lehrer** wird die optimale Handhabung der Boxen im Unterricht aufgezeigt und geschult. Durch regelmäßige Aktivitäten und Aktionen (z. B. Leonardino-Checker, Kurzvideos) wird der Unterricht unterstützt. Veranstaltungshighlight des Projekts ist der alle zwei Jahre stattfindende **„Leonardino-Contest“** mit dem ersten Technikpreis für Kinder, dem Leonardino Award. Er fand 2017 bereits zum fünften Mal statt. Weitere Details zum Projekt auf [www.leonardino.at](http://www.leonardino.at) und [www.facebook.com/leonardino.galilea](https://www.facebook.com/leonardino.galilea)

## Über die Initiatoren:

### Festo – das Unternehmen

Festo Österreich ist Marktführer in der Automation mit Pneumatik und Elektronik sowie der technischen Aus- und Weiterbildung. Das Unternehmen ist für den Vertrieb in Österreich zuständig und bildet zusätzlich die Drehscheibe für die mittel- und osteuropäischen Konzernaktivitäten sowie für die Produkt- und Systementwicklung. Zu Festo Österreich gehören 148 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – insgesamt beschäftigt Festo in 61 Ländern etwa 20.100 Personen. Mit rund 33.000 Katalogprodukten in einigen hunderttausend Varianten nimmt Festo weltweit eine führende Rolle in der Industrie- und Prozessautomation ein. Festo erfand die Ventilinsel und hält rund 2.600 Patente. Jährlich investiert der Konzern rund 8 % seines Umsatzes (2017 rd. 3,1 Mrd. Euro) in Entwicklung und Forschung. In Österreich betreibt Festo eine eigene Forschungseinheit für industrielle Steuerungstechnik. Corporate Educational Responsibility: Das Familienunternehmen nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung vor allem im Bildungsbereich sehr engagiert wahr – beispielsweise durch einen eigenen Bildungsfonds und die Vergabe von Experimentierboxen an Schulen.  
[www.festo.at](http://www.festo.at)

### Industriellenvereinigung Wien

Ziel der Industriellenvereinigung Wien (IV-Wien) ist es, die Industrie in der Stadt umfassend zu vertreten und zu betreuen. Die IV-Wien fungiert dabei als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Im Zentrum der Arbeit steht, gemeinsam mit der Politik optimale Standortbedingungen zu gewährleisten, um Wachstum und damit Arbeitsplätze und Wohlstand zu schaffen. Das ist nur mit einer modernen Gesellschaft möglich, die sich durch Offenheit, einen hohen Bildungsstandard und Innovationskraft auszeichnet. Vor diesem Hintergrund ist der IV-Wien die Begeisterung der Jugend für Naturwissenschaften und Technik ein zentrales Anliegen.  
[wien.iv.at](http://wien.iv.at)

### Wirtschaftskammer Wien

Die Wirtschaftskammer Wien ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Wiener Unternehmen. Sie repräsentiert Ein-Personen-Unternehmen und kleine Handwerksbetriebe ebenso wie Industrie und Banken und zählt alles in allem über 130.000 Mitglieder. Im Mittelpunkt ihrer Aufgaben steht die aktive Mitgestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dies wird durch Interessensvertretung, Beratungs-, Service-, Informations- und Ausbildungsleistungen für die UnternehmerInnen sowie durch die weltweite Präsenz in den Österreichischen Außenwirtschaftszentren erreicht.  
[www.wko.at/wien](http://www.wko.at/wien)

Initiatoren:

**FESTO**

**iv** INDUSTRIELLENVEREINIGUNG  
WIEN

**WKO** WIEN  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

Partner:

**stadtschulrat**  
für wien